Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

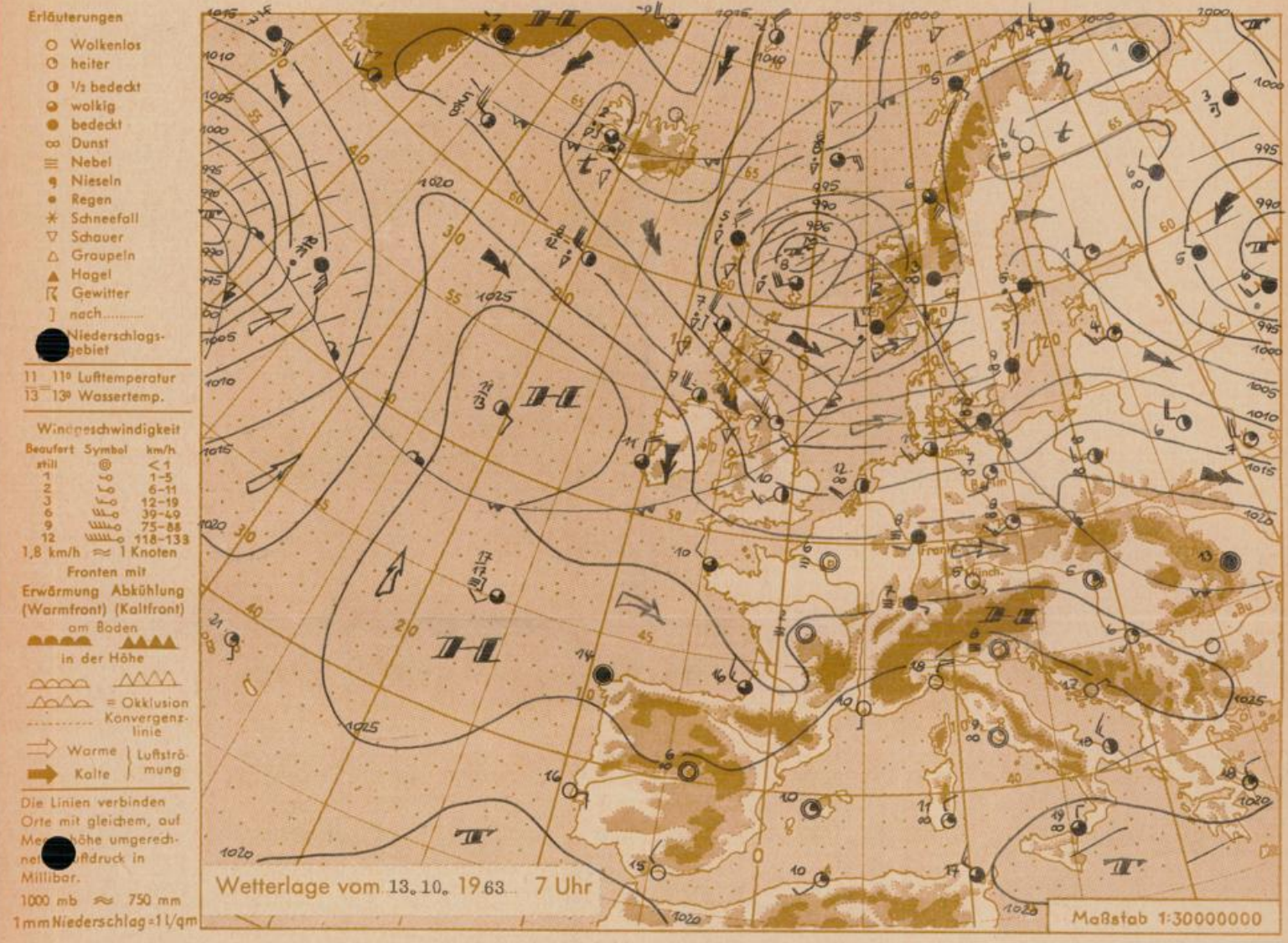
B 7312 A

Postbezug monatl. 2,– DM zuzügl. Zusteilgebühr
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung bitte Beschwerden immer an das Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München, 8000 München 15, Bavariaring 10III
Postscheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

14. Jahrgang | Wetterbericht für | Montag, 14. Oktober 1963 | Nummer 286



Übersicht: Das bereits am Samstag in Aufheiterung zum Ausdruck gekommene Hoch hatte sich zum Sonntag merklich abgeschwächt und südwärts verlagert, hielt aber sonniges Wetter aufrecht. Die Temperaturen überstiegen wiederum 20 Grad. Von den Bergen wurde ausgezeichnete Fernsicht gemeldet.

Der im Laufe des Sonntags stark und böig auffrischende Westwind deutete bereits auf eine Wetterumbildung hin, die mit dem vor Südwest-Norwegen angelangten Tief zusammenhängt. Dieses bewegt sich unter Verstärkung nach Osten und Südosten und führt auf seiner Rückseite kühle Meeresluft über Deutschland gegen die Alpen. Diese Entwicklung wird noch durch ein Zwischenhoch begünstigt, das sich in der kälteren Luft durch Luftdruckanstieg gebildet hat und vom Ostatlantik zum Festland nachfolgt.

Über dem Westatlantik ist mittlerweile der bisherige Wirbelsturm "Flora", der von Haiti und Cuba nordostwärts zog, als umfangreiches Tief erkennbar. Es folgt dem Zwischenhoch auf Ostkurs nach und wird später bei uns eine wärmere Südwestströmung mit Föhneinfluss begünstigen.

Aussichten für Dienstag, den 15. und Mittwoch, den 16. Oktober 1963:

Südbayern und Donaugebiet: Wolkig mit Aufheiterungen. Besonders anfangs am Alpenrand und im Südosten noch etwas Niederschlag, Schneefallgrenze unter 2000 m. Kühl mit Nachtfrostgefahr, erst später wieder steigende Tagestemperaturen. Mässige, von Nordwest nach Südwest drehende Winde.

Schn.